Hinweis für Lehrende

für Lehrende

Bei den folgenden Arbeitsblättern sind Materialien notwendig. Hier finden Sie Empfehlungen.

Materialien und Ressourcen:

- pro Schüler:in das Set an drei Arbeitsblättern
- pro Schüler:in einen oder mehrere Stifte

Arbeitsform: Einzel- und Partnerarbeit

Dauer: 45 Minuten

Hinweis: Zum Abschluss der Einheit kann mit der Klasse eine Art „Galery-Walk“ gemacht werden. Lehrende leiten diesen an, indem sie die Schüler:innen bitten die gezeichneten Smartphones der Zukunft, beispielsweise an der Tafel zu befestigen oder anderweitig auszustellen, so dass diese von der gesamten Klasse betrachtet werden können. Wenn jede:r die Zeichnungen betrachtet hat, können die Schüler:innen sich in der Klasse über Gemeinsamkeiten und Unterschiede austauschen. Dieser Abschluss ist nicht in der genannten Zeit mitinbegriffen, sondern benötigt zusätzliche Unterrichtszeit.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Impressum:

Arbeitsbereich Pädagogik in der Digitalität,
Arbeitsbereich Medienpädagogik
am Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik,
Technische Universität Darmstadt, 2024.

CC BY NC

MEIN SMARTPHONE UND ICH

DISKUSSIONSEINSTIEG: REFLEKTIERE DEINEN EIGENEN UMGANG MIT DIGITALEN GERÄTEN

Deine Aufgabe:
Denke über die folgenden Fragen nach und beantworte sie zunächst für dich.
Vergleicht eure Antworten in 2er-Gruppen.
Welche Unterschiede stellt ihr fest? Wie viele digitale Geräte (Smartphones, Tablets, Computers, usw.) hast du zu Hause? Wer in deiner Familie nutzt welche(s) Gerät(e) für was?

Gerät	Wem gehört es?	Wofür wird es genutzt?
Smartphone	....	zum Telefonieren, Fotos machen, …

Überlege dir, wann und wie lange du dein Smartphone benutzt. Wie oft und wie lange benutzen deine Eltern oder Großeltern ihr Smartphone am Tag?

Was macht ihr in deiner Familie mit digitalen Geräten, die nicht mehr benutzt werden (habt ihr sie zu Hause, spendet ihr sie für wohltätige Zwecke usw.)?

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Impressum:

Arbeitsbereich Pädagogik in der Digitalität,
Arbeitsbereich Medienpädagogik
am Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik,
Technische Universität Darmstadt, 2024.

CC BY NC

basierend auf Materialien von Szucsich/Sankofi (PH Wien, 2024) im EU-geförderten Projekt Teacher Academy Project – Teaching Sustainability (TAP-TS).

MEIN SMARTPHONE UND ICH

DISKUSSIONSEINSTIEG: REFLEKTIERE DEINEN EIGENEN UMGANG MIT DIGITALEN GERÄTEN

Wie viele Smartphones hast du in deinem bisherigen Leben besessen?

Wie oft fragst du nach einem neuen Smartphone? Bekommst du es dann auch?

Warum möchtest du ein neues Smartphone? (Weil es kaputt ist, Werbung gesehen hast, Freund:innen ein neues Modell haben usw.)

Funktioniert dein „altes“ Smartphone noch, wenn du ein neues bekommst?

Impressum:

Arbeitsbereich Pädagogik in der Digitalität,
Arbeitsbereich Medienpädagogik
am Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik,
Technische Universität Darmstadt, 2024.

basierend auf Materialien von Szucsich/Sankofi (PH Wien, 2024) im EU-geförderten Projekt Teacher Academy Project – Teaching Sustainability (TAP-TS).

MEIN ZUKÜNFTIGES SMARTPHONE

ENTWIRF DAS SMARTPHONE DER ZUKUNFT

Hast du ein eigenes Smartphone? Bist du damit zufrieden? Oder wie soll ein zukünftiges Smartphone deiner Meinung nach aussehen?

Deine Aufgabe: Zeichne oder schreibe, welche Eigenschaften ein (nachhaltigeres) Smartphone der Zukunft für dich haben sollte.

Wie sieht dein Traum-Smartphone aus? Beschreibe es!

Was sollte das Smartphone der Zukunft haben/nicht haben, um die Umwelt zu schützen?

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Impressum:

Arbeitsbereich Pädagogik in der Digitalität,
Arbeitsbereich Medienpädagogik
am Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik,
Technische Universität Darmstadt, 2024.

CC BY NC

basierend auf Materialien von Szucsich/Sankofi (PH Wien, 2024) im EU-geförderten Projekt Teacher Academy Project – Teaching Sustainability (TAP-TS).